



# PRESSE-EINLADUNG

## **35 Jahre Alzheimer Gesellschaft München e.V. München, 27. Oktober 2021, 17:00 Uhr**

**Die Alzheimer Gesellschaft München e.V. (AGM) feiert ihr 35-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Institut für Schlagfall- und Demenzforschung des LMU Klinikum München. Der Bayerische Staatsminister für Gesundheit und Pflege Klaus Holetschek eröffnet die Veranstaltung mit einem Grußwort. Im Anschluss an den Festakt werden zugunsten der AGM Zeichnungen des Cartoonisten Peter Gaymann versteigert, die sich mit dem Thema „Demenz“ auseinandersetzen. In Deutschland leben nach Schätzungen rund 1,6 Millionen Menschen mit Demenz, in Bayern sind es etwa 240.000. Tendenz steigend. Demenz ist bislang nicht heilbar.**

**Medienkontakt**  
Dr. Marcus Neitzert  
DZNE  
Stabsstelle Kommunikation  
Tel.: 0228 / 43302-267  
E-Mail: marcus.neitzert@dzne.de

**Gastgeber der Veranstaltung sind das Institut für Schlagfall- und Demenzforschung, das DZNE und der Exzellenzcluster SyNergy (Munich Cluster for Systems Neurology). Einlass nur für angemeldete Gäste. Journalistinnen und Journalisten sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich. Informationen dazu unter [www.agm-online.de](http://www.agm-online.de). Der Zugang erfolgt nach den geltenden Corona-Regeln (3G).**

Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek betont: „Demenz ist für Betroffene und deren Angehörige eine große Herausforderung. Mein Ziel ist es, für Betroffene und ihre Angehörige eine bestmögliche Lebensqualität zu erhalten. Dabei ist es auch wichtig, die Teilhabemöglichkeiten weiter auszubauen und die Bevölkerung für das Thema Demenz zu sensibilisieren. Dafür setzen wir uns mit der Bayerischen Demenzstrategie ein, die viele Maßnahmen und Projekte bündelt.“

„Menschen mit Demenz und Angehörige zu unterstützen, ist uns eine Herzenssache,“ so PD Dr. Katharina ehrenamtliche 1. Vorsitzende der AGM und Leiterin der Gedächtnisambulanz am Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung (ISD), LMU Klinikum München. „Jahr für Jahr initiiert die AGM neue Aktionen und Projekte. Daraus hat sich ein breit gefächertes Angebotsspektrum entwickelt, das auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen zugeschnitten ist.“

„Alzheimer und auch andere Demenzerkrankungen stellen uns noch immer vor viele Rätsel, auch wenn wir die Mechanismen dieser Erkrankungen inzwischen immer besser verstehen“, sagt Christian Haass, Sprecher des DZNE-Standorts München, Professor für Biochemie an der LMU München und Sprecher des Exzellenzclusters SyNergy. „Hier heißt es, am Ball zu bleiben. Denn nur weitere Forschung wird uns weiterbringen. Forschung an allen Fronten. Wir brauchen innovative Konzepte in der Pflege und Versorgung, um Betroffenen heute schon helfen zu können. Wir müssen aber auch die Ursachen von Demenz besser verstehen. Denn nur, wenn wir bei den Ursachen ansetzen, haben wir eine Chance, Demenzerkrankungen aufzuhalten oder gar zu verhindern.“

**Über die AGM:** Als erste Alzheimer Gesellschaft Deutschlands gründete sich im Dezember 1986 die Alzheimer Gesellschaft München e.V. aus einer Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger. Prof. Dr. Hans Lauter, damaliger Direktor der Psychiatrischen Klinik der TU München und seit Oktober 2016 Ehrenmitglied der AGM, gab den Anstoß zu einer Entwicklung, die sich von München aus über die gesamte Bundesrepublik ausbreitete. Von hier gingen auch wichtige Impulse zur Gründung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft im Jahr 1989 aus. Heute sind mehr als 130 regionale Alzheimer



Gesellschaften unter dem Dach der Deutschen Alzheimer Gesellschaft aktiv und bieten eine Anlaufstelle für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und deren soziales Umfeld. Website: [www.agm-online.de/](http://www.agm-online.de/)

**Über das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE):** Das DZNE ist eine Forschungseinrichtung, die sich mit sämtlichen Aspekten neurodegenerativer Erkrankungen (wie beispielsweise Alzheimer, Parkinson und ALS) befasst, um neue Ansätze der Prävention, Therapie und Patientenversorgung zu entwickeln. Durch seine zehn Standorte bündelt es bundesweite Expertise innerhalb einer Forschungsorganisation. Das DZNE kooperiert eng mit Universitäten, Universitätskliniken und anderen Institutionen im In- und Ausland. Es wird öffentlich gefördert und ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft. Website: [www.dzne.de](http://www.dzne.de)

**Das Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung (ISD)** ist ein größtenteils aus Stiftungsmitteln finanziertes klinisches und medizinwissenschaftliches Institut am LMU Klinikum München. Das ISD hat sich zum Ziel gesetzt, die Forschung im Bereich von Schlaganfall- und Demenzerkrankungen voranzutreiben und zur Entwicklung neuer Behandlungsoptionen beizutragen. Im Mittelpunkt der klinischen Arbeit in der Gedächtnis- sowie der Schlaganfallpräventionsambulanz stehen die Vorbeugung, Früherkennung und Behandlung von Schlaganfall- und Demenzerkrankungen sowie die Durchführung klinischer Studien. Website: [www.isd-muc.de](http://www.isd-muc.de); [www.lmu-klinikum.de](http://www.lmu-klinikum.de)

**Über den Munich Cluster for Systems Neurology (SyNergy):** Der SyNergy Exzellenzcluster ist ein im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder gefördertes Verbundvorhaben zur nachhaltigen Stärkung des Wissenschaftsstandorts Deutschland und zur Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit. Der SyNergy Cluster mit Beteiligung der LMU und TUM und mehreren außeruniversitären Forschungseinrichtungen definiert Systemneurologie als einen neuen Forschungsansatz, bei dem Systembiologie und Systemische Neurowissenschaften mit klinischer Neurologie verbunden werden, um integrativ zu verstehen, wie neurologische Erkrankungen aus der Interaktion degenerativer, immunologischer und vaskulärer Mechanismen entstehen. Website: [www.synergy-munich.de](http://www.synergy-munich.de)